



Mit ihrem Vortrag von humorvollen Tiergeschichten tröstete Ingrid Lampl die Mitglieder des Tierschutzvereins wenigstens für kurze Zeit über den rapiden Mitgliederschwund hinweg. apri

Rapider Schwund

Tierschutzverein laufen die Mitglieder davon

Gmund ■ Große Sorge bereitet dem Tierschutzverein Tegernseer Tal die rückläufige Anzahl seiner Mitglieder: Allein in den vergangenen zwei Jahren verlor der Verein mehr als 200 Tierfreunde, derzeit zählt er rund 455 Mitglieder, wie Geschäftsführer Claus Metzold bei der Jahreshauptversammlung bekannt gab. Dies trifft den Verein besonders in finanzieller Hinsicht. Für das aktuelle Geschäftsjahr des Tierheimes rechnet Metzold mit einem Minus von 96 000 Euro, das mit den angesammelten Spenden und Rücklagen des Vereins ausgeglichen werden muss. Um dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken, will sich der Tierschutzverein vor allem in der Jugendarbeit stärker engagieren.

Etwas erfreulicher war hingegen der Bericht der Tierheimleiterin Barbara Then: 48 Hunde und 92 Katzen fanden im vergangenen Jahr wieder ein neues Zuhause. Ebenso wurden 31 Nager und neun Vögel erfolgreich vermittelt sowie drei Leguane in fachmännische Hände übergeben. Auch bei den Fundtieren konnte fast jedes zweite Tier dem Eigentümer wie-

der ausgehändigt werden. Allerdings obliegt dem Tierheim in den Weissachauen am Fuße des Wallbergs nicht nur die Versorgung und Vermittlung von Fund- und Abgabetiern. Das dreiköpfige Tierpflege-Team geht ebenso Anzeigen von Missständen nach: Im vergangenen Jahr kontrollierten sie in 15 Fällen die artgerechte Tierhaltung und informierten bei Bedarf den Amtstierarzt.

Seit Herbst ist das Heim Rottach-Egern auch im Internet präsent. Unter der Adresse www.tierheim-rottach.de kann man sich die Tiere anschauen und Informationen über den Verein sowie die Tierpension einholen. Die Vermittlung der Tiere soll auf diese Weise verbessert werden. Für 2003 stehen vorerst nur zwei Aktionen an: zum einen der Flohmarkt in Bad Wiessee im Mai, zum anderen der Tag der offenen Tür im Oktober im Tierheim.

Für einen „tierischen Ausklang“ des Treffens sorgten Christel Gehrke und Inge Lampl, die mit humorvollen Tiergeschichten für kurze Zeit die Sorgen des Vereins vergessen ließen. bkl